

Objekttyp: **Miscellaneous**

Zeitschrift: **Schweizer Ingenieur und Architekt**

Band (Jahr): **99 (1981)**

Heft 5: **SIA-Heft 1**

PDF erstellt am: **24.04.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Beamtenpensionskasse des Kantons Zug	Wohnüberbauung Weinrebenhalde, PW	Architekten mit Wohn- oder Geschäftssitz im Kan- ton Zug seit dem 1. Juli 1980	18. Sept. 81 (30. April 81)	1/2/1981 S. 1409
---	--------------------------------------	---	--------------------------------	---------------------

Neu in der Tabelle

Parrocchia di Giubiasco TI	Chiesa sussidiaria, Pedevilla, Giubiasco TI, PW	Membri dell'Ordine degli ingegneri e architetti del Cantone Ticino (OTIA) ed iscritti all'ordine parte ar- chitettura prima del 1. gennaio 1981; professionisti attinenti del Cantone Ticino domiciliati in Svizzera ed aventi i requisiti che permetterebbero la loro iscri- zione all'OTIA parte architettura	26 giugno 81 (6 marzo 81)	5/1981 S. 77
Gemeinde Niedererlinsbach SO	Gemeindehaus in Niedererlinsbach, PW	Fachleute mit Wohn- oder Geschäftssitz seit dem 1. Jan. 1979 in Niedererlinsbach SO, Obererlinsbach SO oder Erlinsbach AG		5/1981 S. 77
Gemeinderat Wettingen AG	Werkhof und Feuerwehrmagazin, Zivilschutzanlage in Wettingen, PW	Alle seit dem 1. Januar 1980 im Bezirk Baden nieder- gelassenen Architekten (Wohn- oder Geschäftssitz)	26. Juni 81 (ab 23. Feb. 81)	folgt

Wettbewerbsausstellungen

Gemeinderat von Riehen BS	Frei- und Hallenbad am Mühleteich, Riehen, PW	Gemeindehaus Riehen, 12. Januar bis 6. Februar, während der normalen Schalteröffnungszeiten		3/1981 S. 37
Pensions-, Witwen- und Waisenkasse des Basler Staatspersonals	Wohnüberbauung «Wiesengarten» PW, Überarbeitung	Vorhalle des Hochbauamtes Basel Stadt, 2. Stock des Verwaltungsgebäudes, Münsterplatz 11, täglich wäh- rend der Bürozeiten, bis Ende Januar	36/1980 S. 900	3/1981 S. 37
Primarschulgemeinde Obfelden	Mehrzweck- Turn- und Sporthalle, PW	Singsaal des Schulhauses «Chilefeld» in Obfelden, bis 31. Januar, Freitag von 19 bis 20.30 Uhr, Samstag von 14 bis 16 Uhr		5/1980 S. 77

Kurzmitteilungen

Analyse von Stadtqualitäten

Computermodell für Augsburg

(svw). Die Verteilung von Gü-
tern und Diensten, ihre gegen-
seitige Abhängigkeit und deren
Nutzen für verschiedene Be-
völkerungsgruppen erforschen
Wissenschaftler der *Universität
Augsburg*. Prof. Martin Pfaff lei-
tet das Projekt, das die Stiftung
Volkswagenwerk mit 388 000
Mark fördert. Mit Hilfe eines
Computermodells, das auf die
Stadt Augsburg angewendet
wird, sollen der kommunalen
Planung Informationen zur Ver-
fügung gestellt werden, um Ent-
scheidungen, welche Infrastruk-
turmassnahmen wann und wo
zu ergreifen sind, zu erleichtern.
Das Augsburger Forscherteam
entwickelt ein mathematisches
Modell, mit dessen Hilfe vorher-
gesagt werden soll, von welchen
Bevölkerungsgruppen eine In-
anspruchnahme von Infrastruk-
tureinrichtungen zu erwarten ist,
aus welchen Stadtteilen die Nut-
zer kommen, ob sie zur Zufrie-
denheit der Bürger beitragen,
wie stark sie durch Erstellungs-
und Folgekosten das kommunale
Budget belasten und welcher
Flächenbedarf erforderlich ist.
Ausserdem soll untersucht wer-
den, wovon die Infrastruktur-
nutzung und -zufriedenheit bei
verschiedenen Bevölkerungs-
gruppen abhängt. Konkret: In-
wieweit sind Einrichtungsmerk-
male wie Kapazität, Qualität

und Ausstattung, Benutzungsge-
bühren, Standorte und Informa-
tionen, Einkommen, Wünsche,
Freizeit, PKW-Besitz der Bürger
für die Inanspruchnahme von
Infrastruktureinrichtungen ver-
antwortlich?

Stipendien für Werkstudenten

Die *Philips AG* Zürich stellt Sti-
pendien für schweizerische
Werkstudenten und Werkstu-
dentinnen der *technischen Wis-
senschaften* (inklusive *ange-
wandte Physik und angewandte
Mathematik*) und der *Wirt-
schaftswissenschaften* zur Verfü-
gung.

Die Stipendien stehen dieses
Jahr Werkstudenten zur Verfü-
gung, die in den Kantonen Frei-
burg, Glarus, Jura, Nidwalden,
Obwalden, Schwyz, Tessin, Uri
oder Wallis aufgewachsen sind
und an einer der folgenden
Hochschulen studieren: Univer-
sität Basel, Bern, Freiburg,
Genf, Lausanne, Neuenburg,
Zürich, ETH Zürich, EPF Lau-
sanne, Hochschule für Wirt-
schafts- und Sozialwissen-
schaften St. Gallen. Die Studenten
müssen innert Jahresfrist nach
Stipendienbeginn ein Ab-
schlussexamen ablegen. Die
Auswahl der Stipendiaten er-
folgt durch eine Stipendienkom-
mission, bestehend aus zwei
schweizerischen Hochschulpro-
fessoren und einem Vertreter der
Philips AG.

Werkstudenten und Werkstu-
dentinnen, welche die genann-
ten Bedingungen erfüllen, wer-
den eingeladen, bei der Philips
AG, Stipendienkommission,
Postfach, 8027 Zürich, bis späte-
stens 26. Februar 1981 ein Be-
werbungsformular zu verlangen.

Forum «Mängel und Qualität im Bauwesen»

Seit einigen Jahren hat sich in
der Schweiz, wie auch im Aus-
land, die *Diskussion um Bau-
schäden* erheblich verstärkt. Sie
ist teilweise von Fachleuten und
Interessenten in spektakulärer
Weise forciert worden, zum an-
deren Teil aber hat sich die se-
riöse Bauforschung mit den Fra-
gen der Vermeidung und der Be-
seitigung von Bauschäden inten-
siv befasst.

In der Schweiz haben sich Wis-
senschaft und Praxis seit einiger
Zeit im «Forum Mängel und
Qualität im Bauwesen» ver-
einigt. Die Träger des Forums
sind die ETH, vertreten durch
das *Institut für Hochbaufor-
schung*, und die *Schweizerische
Bauwirtschafts-Konferenz*. Beide
Institutionen werden ab Februar
1981 unter dem Titel «Baumän-
gel – Behebung und Vorbeu-
gung» eine *Dokumentationsreihe*
herausgeben, in der in zwanglo-
ser Reihenfolge verschiedenste
Schadensarten analysiert wer-
den und ihre Reduktion durch

Tagungen

Teilchenbewegung und Sediment-transport

Das «Committee on Hydraulic
Laboratory Instrumentation»
der *International Association of
Hydraulic Research* führt vom 6.
– 8. April 1981 einen Workshop
in *Rapperswil* durch mit dem Ti-
tel: «Particle Motion and Sedi-
ment Transport: Measurement
Techniques and Experimental
Results». Zu dieser Konferenz
haben sich etwa 60 Wissen-
schaftler aus 17 Ländern ange-
meldet.

Auskünfte: Dr. *Andreas Müller*,
Institut für Hydromechanik und
Wasserwirtschaft, ETH Höng-
gerberg, 8093 Zürich.

vorbeugende Massnahmen dar-
gelegt wird. Die Aufarbeitung
von konkreten Bauschädenfäl-
len wurde dabei ins Zentrum ge-
stellt.

Die Reihe erscheint im Baufach-
verlag und wird allen Interessen-
ten über den Buchhandel zur
Verfügung stehen. Das «Forum
Mängel und Qualitäten im Bau-
wesen» wird an einer Pressekon-
ferenz während der Swissbau,
die am 25. Febr. 1981 stattfindet
und unter der Leitung von Prof.
Heinrich Kunz und Nationalrat
Willy Messmer stehen wird, die
Dokumentationsreihe der Presse
und der Öffentlichkeit vorstel-
len.

Weiterbildung

Kurse der George Washington Universität, School of Engineering and Applied Science, in Berlin

Die *George Washington Universität* veranstaltet in *Berlin* diesen Winter und dieses Frühjahr folgende Weiterbildungskurse für Ingenieure und Naturwissenschaftler:

Advances in Solar Photovoltaics: Solar Cell Devices, Arrays, and Applications

Engineers, scientists, engineering managers, educators and others who require knowledge of the most recent and important advances in solar photovoltaic device technology and applications.

Recent advances may significantly reduce the costs of photovoltaic cell manufacture, which should make new uses for this energy source economically feasible. This seminar will cover the impact of technology advances, economic limitations, and political constraints on the solar photovoltaic energy resource alternative. Comparisons with other energy resource alternatives will be emphasized. Also the impact of different types of solar photovoltaic devices, semiconductor materials and fabrication techniques will be compared and discussed. Special attention will be devoted to costs, semiconductor material candidates, electrical performance (present and projected), and applications.

There is no prerequisite for this seminar. However, a degree in engineering or science and/or basic knowledge of solar photovoltaics would be helpful.

Dates: February 23-27

Applications of Lasers

The seminar is designed for those who are not technical specialists in the laser field, but who have a professional interest in laser applications. It is also of interest to laser users who need more information on the latest applications.

This seminar will include lectures, films, and classroom demonstrations. The lectures cover a survey of the lasers, detectors, and electro-optic devices that may be used in a system. The optical properties of the atmosphere and materials with which laser radiation interacts in various applications will be discussed.

There is no prerequisite for this seminar.

Dates: March 2-5

Electromagnetic Pulse and its Effects on Systems

The objective of this seminar is to provide participants with an understanding of the unique

form of electromagnetic transient called EMP and to introduce techniques most commonly used to increase systems survivability. Presentations will include examples of systems vulnerability assessments and solutions to vulnerability problems.

Engineers, technical managers and others who need a working knowledge of electromagnetic pulse phenomenology, coupling, system vulnerability, and protection techniques.

There is no prerequisite for this seminar, however a degree in engineering or science or equivalent experience would be helpful.

Dates: March 9-11

Digital Telecommunications

This course is designed for engineers and managers involved with telephony who need to understand the fundamentally different ideas and techniques underlying the emerging all-digital telecommunications network.

The presentation begins with an overview of the broader picture of telecommunications today and the transition from analog to digital. The basic principles of analog-to-digital conversion are examined in depth. Multiplexing, channel banks, and the digital hierarchy are treated next and followed by a presentation of the ideas and techniques of digital transmission including a description of regenerative repeaters and a comparison of different media including digital radio and optical fiber. The principles of data transmission over telephone lines (including adaptive equalization) are also examined.

Dates: March 9-13

Radiowave Propagation for Communications Systems Design

Engineers, managers and scientists who need a better understanding of the propagation phenomena affecting the design and performance of communication systems.

The seminar will cover the propagation factors governing the performance of space and terrestrial systems after providing a brief review of basic statistics, electromagnetics and communications. These factors will then be employed for characterizing, modeling and predicting the performance of digital and analog communication systems.

A degree in electrical engineering or physics, or equivalent

Dates: March 9-13

SWISSBAU 81

Kunststoffe im Bauwesen

Organisiert vom «Verband Kunststoff verarbeitender Industriebetriebe der Schweiz» (VKI) findet am Donnerstag, 26. Februar eine Fachtagung zum oben genannten Thema statt. Beginn: 11 Uhr vormittags, Ende gegen 13 Uhr 30; Konferenzsaal Paris im Muba-Konferenzgebäude.

Programm

«Die Kunststoff-Datenbank: eine Informationsstelle für den Bauschaffenden» (Th. Schwyn,

Zürich) mit den folgenden Teilreferaten: «Gewässerschutz, Schutzbauwerke» (W. Tobler), «Kunstharzbeläge» (Ch. Schellenberg), «Rohrsystem» (R. Kistler);

«Aussenisolationen verputzt, Vor- und Nachteile» (H. R. Preisig, Zürich), «Kunststoff-Fenster» (R. Spörri).

Anmeldung: Sekretariat VKI, Turnerstr. 10, 8006 Zürich, Tel. 01 / 361 90 75.

Glas in der Architektur von morgen

Das 4. Flachglassymposium, veranstaltet von der Flachglas AG, Gelsenkirchen und der Willy Waller Glas AG, Zug, findet am Donnerstag, 26. Febr., von 9 Uhr 30 bis 12 Uhr im Konferenzraum Rom der Schweizer Mustermesse statt.

Programm

Einführung und Rückblick auf die letzten Symposien (R. Quenett), «Licht ist Leben» (H.N. Knoll), «Möglichkeiten der passiven Sonnenenergienutzung und Wege einer funktionalen Architektur» (B. Fasel), «Experimentelles Wohnen und Ar-

beiten im Gewächshaus» (D. Schempp), «Medizinische Aspekte der Solararchitektur» (D. Wolter), «Psychologische Wirkung von bepflanzten Räumen» (M. Krampen), «Ist die passive Zugewinnung von Solarenergie kalkulierbar und nutzbar?» (R. Detzer), «Konsequenzen aus den experimentellen Erfahrungen im Gewächshaus für die Architektur» (D. Schempp).

Anmeldung: International Economic Presse Service, Dornacherstr. 210, 4018 Basel, Tel. 061/35 09 20.

Neues Bauen in alter Umgebung

Der Verband freierwerbender Architekten (FSAI) führt in Zusammenarbeit mit der Zeitschrift «archithese» am Freitag, 27. Februar im Konferenzraum «Brüsel» der Mustermesse ein Seminar zum obengenannten Thema durch. Beginn: 10 Uhr; Ende: gegen 17 Uhr.

Programm

Eröffnung (M. Steinmann), «Neues Bauen in alter Umgebung - Gesichtspunkte» (F. Kurrent, München), «Umbau mittelalterlicher Klostergebäude - Die Anstalten St. Johannis BE» (E.

Rausser / P. Cléménçon, Bern);

«Bauen im politischen Kontext - zum Beispiel Zürich» (D. Nievergelt, Zürich), «Neues Bauen im historischen Kontext. Der Neubau der Zürcher Kantonalbank in Winterthur» (U. Baumgartner, Winterthur), «Neue Quartiere im alten Amsterdam» (R. Uytengaak, Amsterdam).

Tagungsbeitrag: Fr. 40.- für Mitglieder, Fr. 50.- für Nichtmitglieder. Studenten: Fr. 25.-.

Anmeldung: Jon Eya, Architekt FSAI/SIA, Riehenstr. 20, 4058 Basel, Tel. 061/33 00 21.

U.S. Telecommunication Policy: Implications for other Nations

Policy-level officials in ministries of communications, senior common carrier operating officials, network designers, legal representatives of governments and industries, strategic planners, persons responsible for R&D and marketing, industry executives, personnel responsible for policy formulation, and economists in the telecommunication field.

Completion of this seminar should enable participants to:

- understand the forces which led to current U.S. regulatory decisions and policies
- analyze the immediate and potential impacts of U.S. policy on the ability of other na-

tions to use and/or provide telecommunication services and products internationally and to assess the relationship of this policy to global markets

- plan, implement and manage international telecommunication activities more accurately and efficiently.

Dates: March 16-20

Die Seminare finden im Kongresszentrum und im Filmseminarzentrum statt. Kosten eines Kurses: zwischen 1200 und 1300 Mark.

Auskünfte: Continuing Engineering Education, George Washington University, Washington, D.C. 20052, oder German Convention Service, Joachimstalerstr. 19, D-1000 Berlin 15

Stellenvermittlung SIA/GEP

Stellensuchende, welche ihre Kurzbewerbung in dieser Rubrik veröffentlicht haben möchten, erhalten ein Anmeldeformular mit zugehörigen Weisungen bei der *Gesellschaft ehemaliger Studierenden der ETH (GEP), ETH-Zentrum, 8092 Zürich, Tel. 01/69 00 70*. Die Stellenvermittlung ist für Mitglieder des SIA und der GEP reserviert. Firmen, welche sich für die eine oder andere Kandidatur interessieren, sind gebeten, ihre Offerte unter der entsprechenden Chiffre-Nummer an die **GEP, ETH-Zentrum, 8092 Zürich**, zu richten.

Dipl. Architekt ETH, 1935, Schweizer, Deutsch, 18 Jahre Praxis in Projektierung, viele Wettbewerbserfolge (erste Preise und Weiterbearbeitungen u. a. Alters- und Pflegeheime, Wohnheime für Behinderte, Kirchen und Gemeindezentren, Schulhäuser, sucht Stelle als freier Mitarbeiter. **Chiffre 1481**.

Dipl. Architekt ETHZ, 1939, Schweizer, *Französisch*, Deutsch, Englisch, Italienisch, Portugiesisch, 2 1/2 Jahre Assistent ETHZ, vielseitige Praxis vom Entwurf bis Ausführung, sucht Stellung im Raume Zürich oder Ausland ab 1.2.1981 oder nach Vereinbarung. **Chiffre 1482**.

Dipl. Architekt ETH/SIA, Jahrgang 46, mehrjährige Erfahrung in Raumprogrammierung, Entwurf und Planung, mit Wettbewerbserfolgen und Ausländerfahrung, ETH-Nachdiplomkurs für Entwicklungsländer, EDV-Kenntnisse, Deutsch, Englisch, Französisch, Italienisch, sucht Halbtagsstelle oder freie Mitarbeit. **Chiffre 1484**.

Dipl. Bauingenieur ETHZ, 1951, Schweizer, *Deutsch*, Französisch, Italienisch, Praxis im Hochbau (Projektierung) und Strassenbau (BL), sucht Stelle in Projektierungsbüro (Hoch- und Brückenbau) im Raum Zürich. Eintritt nach Vereinbarung. **Chiffre 1485**.

Architekt REG SIA, 1939, Schweizer, *Italienisch*, Deutsch, Französisch, Englisch, seit 15 Jahren in Zürich, sicherer Entwerfer und guter Darsteller, Erfahrung in Projektierung und Leitung anspruchsvoller öffentlicher Bauten, Wohn- und Geschäftsbauten, Ortsplanung, Wettbewerbserfolge, sucht im Raum Zürich neuen Wirkungskreis als freier Mitarbeiter oder Partnerschaft. **Chiffre 1486**.

Bestellung

an das SIA-Generalsekretariat, Postfach, 8039 Zürich
Wir bestellen gemäss Ankündigung

Anz. Nr.	Titel	Preis zuz. Porto Fr.
☐ 177	Mauerwerk	52.—
☐ 178	Naturstein-Mauerwerk	20.—
☐ 225	Mauerwerk, Leistung u. Lieferung	18.—
☐ 226	Naturstein-Mauerwerk, Leist. u. Lief.	8.—
☐ 271	Korrekturblatt Flachdächer	—.—
☐ 1078/2	Der Tiefbauzeichner	2.50
☐ 40	Sonderbauwerke Kanalisat. Technik	42.—
☐ 46	Aussenraumsanierung	41.—
☐ —	Register f. Normenordner, 24-teilig	10.—*
☐ —	Normenordner	10.—*
☐ —	Inhaltsverzeichnis für das Normwerk, 4-teilig	3.—*
*) Nettopreise		
☐	Mitglied SIA oder im Büroverzeichnis eingetragen	

SIA-Mitglieder sowie im SIA-Verzeichnis der Projektierungsbüros Eingetragene geniessen auf den angeführten Preisen den üblichen Rabatt.

Name, Vorname bzw. Firma

Adresse:

Datum:

Unterschrift:

Ausschneiden oder fotokopieren

Vorträge

Spannungsregelung des Direktumrichters. Mittwoch, 4. Feb., 17.15 h, ETF Hörsaal E 1, Sternwartstr. 7, Zürich. Seminarvorträge in industrieller Elektronik. *P. Schnabel* (Universität Karlsruhe): «Spannungsregelung des einphasigen sechspulsigen Direktumrichters bei höheren Frequenzverhältnissen».

Der «Mixer» im Triebwerk des neuen DC-9-81 Kurzstreckenflugzeugs. Freitag, 6. Febr., 17.15 h, Hörsaal E 12, Maschinenlabor, ETH-Zentrum. Schweizerische Vereinigung für Flugwissenschaften. *M. Berchtold* (ETHZ): «Der «Mixer» im Triebwerk des neuen DC-9-81 Kurzstreckenflugzeuges der Swissair».

Prozessinduzierte Kristallfehler in Silizium. Montag, 9. Feb., 17.15 h, ETF Hörsaal C 1, Sternwartstr. 7, Zürich. Kolloquium «Moderne Probleme der theoretischen und angewandten Elektrotechnik». *Dr. Kolbesen* (Siemens AG, München): «Prozessinduzierte Kristallfehler in Silizium».

Der Rundholzpreis - Nahtstelle zwischen Wald- und Holzwirt-

schaft. Montag, 9. Feb., 17.15 h, Auditorium Maximum, ETH-Hauptgebäude Zürich. Abschiedsvorlesung von *H. Tromp* (ETHZ): «Der Rundholzpreis - Nahtstelle zwischen Wald- und Holzwirtschaft».

Lasermesstechnik im Maschinenbau. Montag, 9. Feb., 17.15 h, ETH-Zentrum Zürich. Technische Gesellschaft Zürich. *St. Hrovat* (Institut für Werkzeugmaschinenbau, ETHZ): «Laser-Messtechnik im Maschinenbau» (mit Demonstrationen).

Gebrauchsfähigkeit und Dauerhaftigkeit von Brücken. Dienstag, 10. Feb., 17.00 h, Auditorium HIL E 3, ETH-Hönggerberg. Kolloquium «Baustatik und Konstruktion». *M. Wicke* (Universität Innsbruck): «Gebrauchsfähigkeit und Dauerhaftigkeit von Brücken».

Druckstollenbau. Dienstag, 10. Feb., 16.15 h, Hörsaal VAW, 1. Stock Gloriosastr. 37, Zürich. Kolloquium VAW. *G. Seiber* (Universität Innsbruck): «Möglichkeiten und Grenzen im Druckstollenbau».

Stand der Gesenkschmiedetechnik. Mittwoch, 11. Feb., 16.15 h, Auditorium D 28, Maschinenlaboratorium, Sonneggstr. 3, ETH Zürich. Kolloquium für Materialwissenschaften. *Meyer-Noltemper* (Techn. Universität Hannover): «Stand der Gesenkschmiedetechnik».

Architekturtendenzen. Mittwoch, 11. Feb., 20.15 h, Zunfthaus «zur Schmiden», Marktgasse 20, Zürich. ZIA-Veranstaltung. *J. Dahinden*, Zürich: «Architekturtendenzen».

Isotopentrennung mittels Düsen. Freitag, 13. Feb., 16.15 h, Auditorium E 12, Maschinenlaboratorium, Tannenstr., Zürich. Kolloquium für technische Wissenschaften ETHZ. *M. Fiebig* (Ruhr-Universität Bochum): «Physikalische Grundlagen der Isotopentrennung mittels Düsen».

Der Messkeller des Instituts für Geodäsie und Photogrammetrie. Freitag, 13. Feb., 14.30 h, Auditorium HIL D 53, ETH Hönggerberg. Institutsseminar. *H. Matthias, A. Elmiger, S. Hrovat* (Zürich) *M. Kerner* (Bern): «Der Messkeller des Institutes für Geodäsie und Photogrammetrie».

Forstgeschichte in forstlicher Planung und Tätigkeit. Montag, 16. Feb., 17.15 h, Auditorium Maximum, ETH Zürich. Antrittsvorlesung von *A. Schuler* (ETHZ): «Forstgeschichte in forstlicher Planung und Tätigkeit».

Die geothermischen Verhältnisse der Schweiz. Montag, 16. Feb., 20.15 h, Naturwissenschaftl. Gebäude NO C3, Sonneggstr. 5, Zürich. Geologische Gesellschaft Zürich. *L. Rybach* (ETHZ): «Die geothermischen Verhältnisse der Schweiz».

Fernsehverteilung mittels optischer Fasern. Montag, 16. Feb., 17.15 h, ETF Hörsaal C 1, Sternwartstr. 7, Zürich. Kolloquium «Moderne Probleme der theoretischen und angewandten Elektrotechnik». *P. Haldemann* (Hasler AG, Bern): «Fernsehverteilung mittels optischer Fasern».

Wechselwirkung Analysis-Arithmetik. Dienstag, 17. Feb., 17.15 h, Auditorium Maximum, ETH Zürich. Antrittsvorlesung von *A. Good* (ETHZ): «Zur Wechselwirkung zwischen der Analysis und der Arithmetik».